



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für  
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF  
Staatssekretariat für Bildung,  
Forschung und Innovation SBFi



# Berufsbildung Schweiz: Herausforderungen



Josef Widmer, stv. Direktor SBFi  
SFF-Abgeordnetenversammlung, 22.04.2015



## Übersicht

1. Stärken der Berufsbildung Schweiz
2. Aktuelle Herausforderungen
3. Aktivitäten des Bundes
4. Ausblick und Fazit



## Stärken der Berufsbildung

### Innen- und Aussensicht



3



## Duales Schweizer System als Vorbild

### Wachsendes ausländisches Interesse

Jugendliche...	Wirtschaft...
...tragen rasch Verantwortung und werden dabei eng begleitet und unterstützt.	...trägt das duale Berufsbildungssystem mit und sieht es als Stärke der gesamten Volkswirtschaft.
...können theoretisch Gelerntes parallel in der Praxis anwenden.	...sorgt für arbeitsmarktorientierte Aus- und Weiterbildungen.
...verdienen bereits während der Ausbildung und haben vielfältige Karrieremöglichkeiten.	...profitiert von hochqualifizierten, einsatzbereiten Arbeitskräften.

Goldstandard: Das Schweizer Berufsbildungssystem, Bericht des amerikanischen «National Center on Education and the Economy» im Rahmen einer internationalen Vergleichsstudie zu Berufsbildungssystemen, Washington DC, März 2015

4

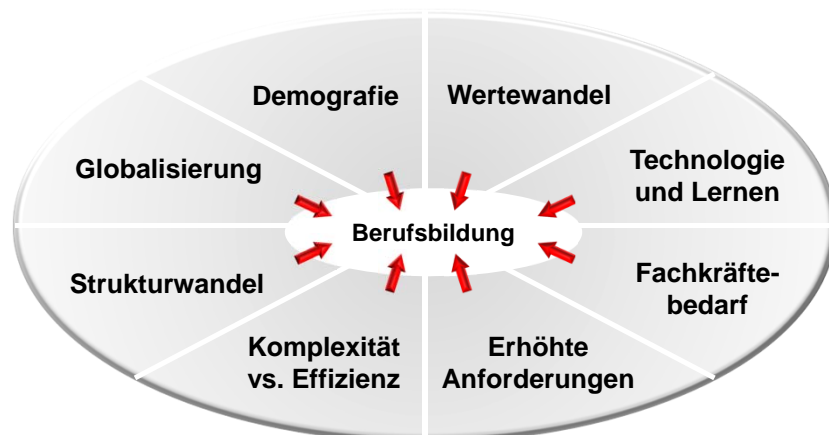
## Übersicht

1. Stärken der Berufsbildung Schweiz
2. Aktuelle Herausforderungen
3. Aktivitäten des Bundes
4. Ausblick und Fazit

5

## Herausforderungen

wirtschaftliche, soziale und demografische  
Entwicklungen

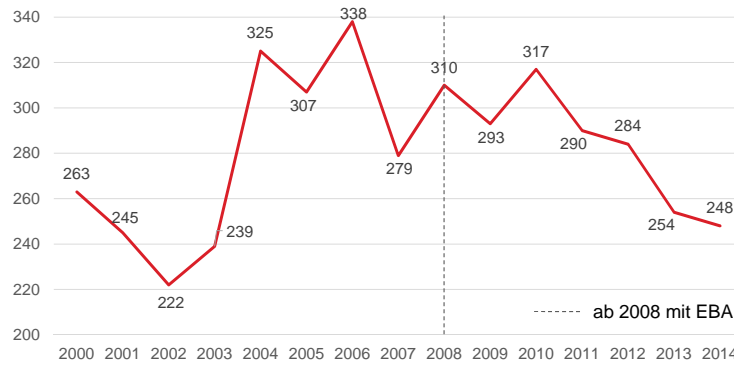


6



## Fachkräftebedarf Nachwuchs und Kader

Anzahl neue Lehrverträge in den vom SFF getragenen Grundbildungen:

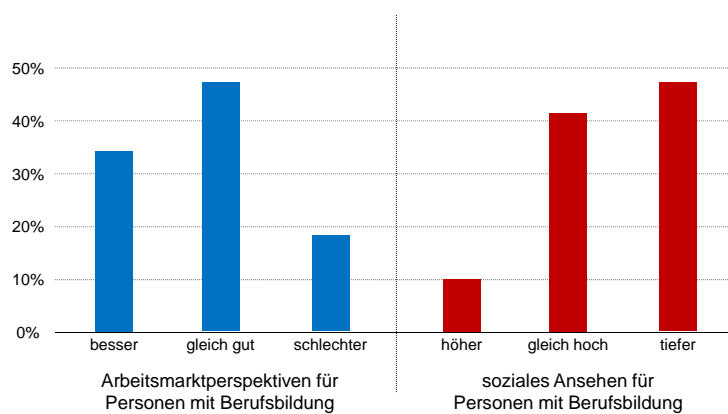


Zahlen: SFF

7



## Anerkennung national und international



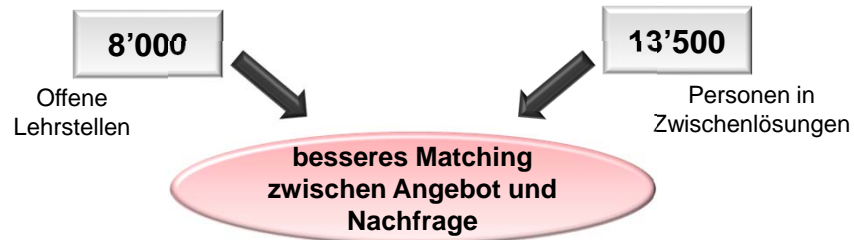
Quelle: Universität Bern / Bildungsbericht 2014

8



## Lehrstellenbesetzung

brachliegendes Potenzial besser nutzen



- Zu viele offene (nicht besetzte) Lehrstellen
- Zu viele Personen in Zwischenlösungen
- Zu häufige Lehrstellenabbrüche
- Zu hohes Eintrittsalter in die Berufsbildung

9



## Übersicht

1. Stärken der Berufsbildung Schweiz
2. Aktuelle Herausforderungen
3. Aktivitäten des Bundes
4. Ausblick und Fazit

10



## Handlungsschwerpunkte vier prioritäre Themen der Verbundpartner

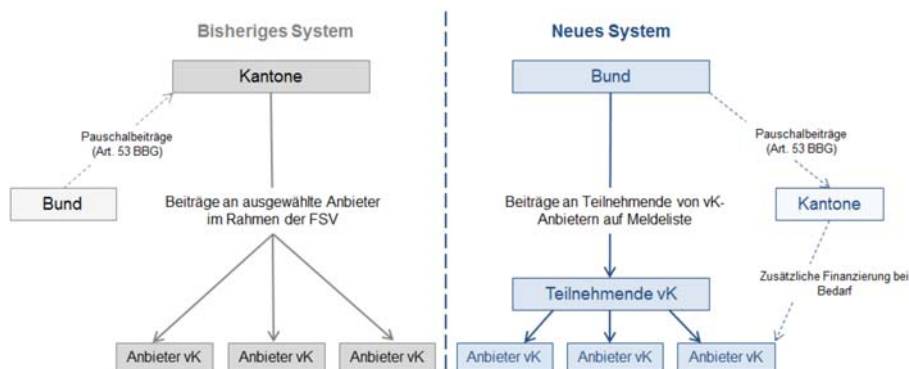


11



## Höhere Berufsbildung Finanzierung und Positionierung

Vorbereitungskurse eidg. Prüfungen: Systemwechsel



Änderung des Berufsbildungsgesetzes, Stärkung der höheren Berufsbildung – erläuternder Bericht zur Vernehmlassung, Jan. 2015

12



## Nationaler Qualifikationsrahmen: Nutzen für Absolventen und Unternehmen

### Transparenz

Verständlichkeit und Vergleichbarkeit von Schweizer Berufsbildungsabschlüssen verbessern.

### Anerkennung

Wert der Schweizer Berufsbildung (insbesondere der höheren Berufsbildung) international fördern.

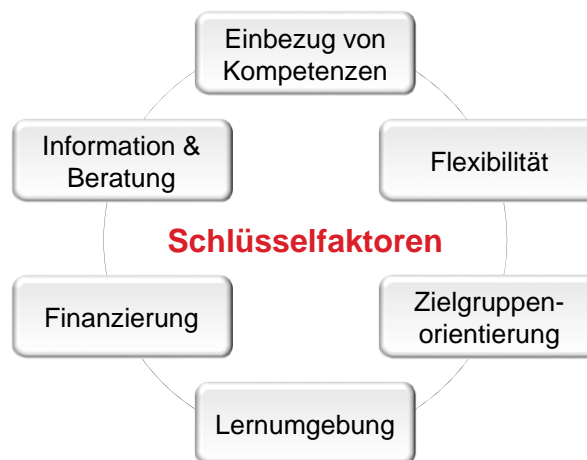
### Mobilität

Chancen der Absolventinnen und Absolventen auf dem Arbeitsmarkt (national und international) erhöhen.

13



## Erwachsene Berufsabschlüsse und -wechsel erleichtern



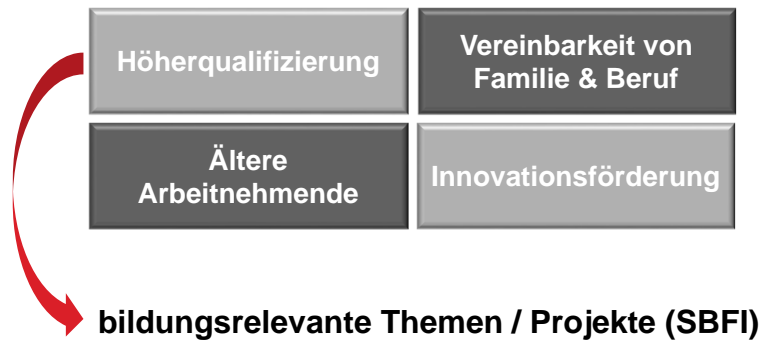
14



## Fachkräfteinitiative

**Ausschöpfung des inländischen Potenzials**

Fachkräfte-Initiative des WBF:



15



## Projekt «Match Prof»

**Lehrstellen besser besetzen**

**Ziele:**

- Gezielte Berufsintegration beschleunigen und verbessern
- Optimiertes und nachhaltiges Matching von Angebot und Nachfrage gewährleisten
- Zusätzliche Rekrutierungspotenziale erschliessen
- Kommunikationsangebote zur Förderung des direkten Berufseinstiegs fördern

**bisheriges Fazit:**

- Positive Auswirkungen der Sensibilisierungsarbeit
- teilweise unterschiedliche Prioritäten seitens Bund, Kantonen und Berufsverbänden

16

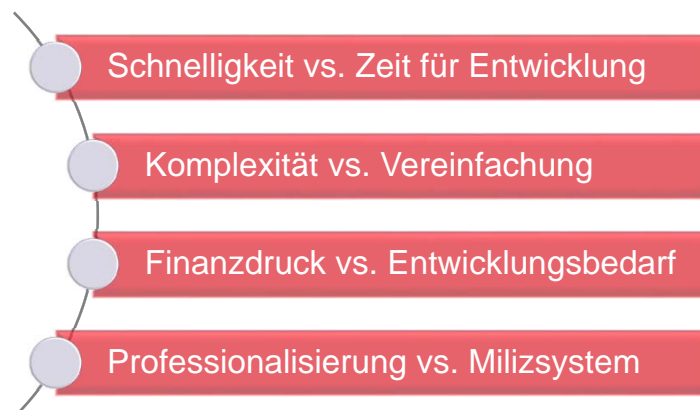


## Übersicht

1. Stärken der Berufsbildung Schweiz
2. Aktuelle Herausforderungen
3. Aktivitäten des Bundes
4. **Ausblick und Fazit**

17

## Zu beachtende Spannungsfelder zunehmende Konflikte zwischen...



18



## Zu beantwortende Fragen:

### Kann die Berufsbildung...

- ➔ ...die Möglichkeiten der Dualität genügend nutzen, um ihre Ausbildungsziele zu erreichen?
- ➔ ...flexibel genug sein, um sich auf zunehmend unterschiedliche Bildungswege auszurichten?
- ➔ ...in einer dynamischen und globalen Arbeitswelt Mobilität ermöglichen und wirkungsvoll fördern?
- ➔ ...die vollständige Anerkennung als gesellschaftlich gleichwertiger Bildungsweg mit hervorragenden Perspektiven erreichen?

19




## Fazit

### Lernende und Lehrbetriebe im Fokus

Wenn es gelingt, auf der einen Seite die Jugendlichen beim Übergang ins Erwachsensein zu unterstützen und auf der andern Seite die Anforderungen der Unternehmen in einer äusserst wettbewerbsfähigen Wirtschaft zu erfüllen – dann ist die Schweiz wohl erfolgreicher als alle anderen Industrieländer.

Goldstandard: Das Schweizer Berufsbildungssystem, Bericht des amerikanischen «National Center on Education and the Economy» im Rahmen einer internationalen Vergleichsstudie zu Berufsbildungssystemen, Washington DC, März 2015

20

 Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für  
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF  
Staatssekretariat für Bildung,  
Forschung und Innovation SBFI



**Vielen Dank!**

22. April 2015